



Evangelische
Kirchengemeinde Prerow



Darßer Gemeindebrief

Oktober / November 2026

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

— Jesaja 2,4

Liebe Leserin, lieber Leser,

Etwa 2800 Jahre alt sind diese Worte. Geschrieben zwischen 740 und 701 im Südreich Juda im heutigen Israel. Wir kennen dieses Prophetenwort noch von den Aufnähern, die man sich an die Jacke nähen konnte aus den achtziger Jahren, eine Erinnerung noch aus der DDR. „Schwerter zu Pflugscharen“. Wer sich das Ding an die Jacke nähte, bekam es mit „dem Staat“ zu tun. Schüler flogen von den Schulen, Studenten flogen von der Uni, wer in einem Großbetrieb in der Forschung arbeitete und diesen Aufnäher trug, musste zum Kaderleiter – es gab Probleme jede Menge mit diesem kleinen runden Ding, das der Jugendpastor aus Dresden in Herrnhut hatte drucken lassen, denn nach Auffassung der SED musste der „Friede bewaffnet sein“. Nix da mit umgeschmiedeten Schwertern, „mit der Waffe in der Hand verteidigen wir das Vaterland!“ Diese Pflugscharen da, das waren gefährliche Illusionen und schwächten die Verteidigungskraft der Nationalen Volksarmee! Solches Denken musste bekämpft werden – jedenfalls nach Auffassung der Scharfmacher in der SED. So mancher stellte in Folge der Schwierigkeiten mit diesem kleinen runden Aufnäher einen Ausreiseantrag und ging in den Westen und hatte genug von all den Problemen. Erinnern Sie sich noch? Bei Jesaja heißt es zu Beginn: „Ja, es wird geschehen am Ende der Tage....da werden die Völker sagen: kommt, lasst uns hinaufziehen zum Berg des Herrn, damit er uns belehre über seine Wege und wir auf seinen Pfaden wandeln.“ Schwerter zu Pflugscharen – und die Völker werden den Krieg nicht mehr erlernen. Was für eine schöne Hoffnung! Weltliche und

kirchliche Erziehung zum Frieden hat eine wesentliche Wurzel in dieser Vision: dass die Völker „den Krieg nicht mehr erlernen.“

2026. Wir allerdings leben völlig anders. Wir rüsten auf. Niemals ist weltweit mehr für Aufrüstung ausgegeben worden als gegenwärtig, sagt das Friedensforschungsinstitut SIPRI. Deutschland rüstet besonders stark auf. Das größte Aufrüstungsprogramm in der Geschichte der Bundesrepublik wird gegenwärtig umgesetzt. Finanziert mit geborgtem Geld. Noch unsere Enkel werden es zurückzahlen müssen. Deutschland tut das Gegenteil von dem, was „Gottes Pfade“ wären. Ich will die Hoffnung dennoch nicht aufgeben und weiter dafür arbeiten, dass sich „am Ende der Tage“, wie die Bibel sagt, endlich umsetzt, was schon Jesaja vor 2800 Jahren in einer Vision gesehen hat: „dass die Völker den Krieg nicht mehr erlernen“. Ich grüße Sie alle herzlich.

Ihr Kurpastor Ulrich Kasparick

Im Herbst

Der schöne Sommer ging von hinnen,
Der Herbst der reiche, zog ins Land.
Nun weben all die guten Spinnen
So manches feine Festgewand.

Sie weben zu des Tages Feier
Mit kunstgeübtem Hinterbein
Ganz allerliebste Elfenschleier
Als Schmuck für Wiese, Flur und Hain.

— Wilhelm Busch

„UNGLAUBLICH – eine außergewöhnliche Kirchen-Geschichte“

Vortrag und Gespräch zum Tag der Erinnerung an die Kirchenweihe in Ahrenshoop vor 75 Jahren mit Pastor i.R. Reinhard Witte aus Blankenburg / Harz. Reinhard Witte war von 1997 bis 2020 Pastor auf dem Darß. Am 14. Oktober 1951 wurde die Kirche in Ahrenshoop von Bischof Karl von Scheven geweiht.

Nach 75 Jahren möchte ich in einem Vortrag an das damalige Ereignis und an die Bedeutung dieses besonderen Bauwerkes für den Ort Ahrenshoop und für die Landeskirche erinnern. Als damaliger Pastor vom Darß und als Gründungsmitglied des Fördervereins „Schifferkirche Ahrenshoop e.V.“ ist es mir ein Bedürfnis, zur Geschichte der Entstehung dieses sakralen Kirchengebäudes und zur behutsamen Erneuerung und Erweiterung zu sprechen. Dass dieser Kirchenbau möglich wurde, war in der damaligen Zeit, unter den politischen und gesellschaftlichen Verhältnissen und den fehlenden finanziellen und baulichen Mitteln einfach unvorstellbar. Daher soll der Abend unter dem Thema stehen: „UNGLAUBLICH!“



Einweihung des Lapidariums mit den restaurierten Grabsteinen

Am 23. Oktober stehen 32 Steine und ein Gebäude im Mittelpunkt. Nach gerade mal etwas mehr als zweieinhalb Jahren hat es der Förderverein geschafft, dank der großen Spendenbereitschaft der Darßbewohner und Urlaubsgäste sowie vieler Unterstützer, sein Vorhaben zur Rettung der historischen Kapitäns- und Seefahrer-Grabsteine

zu vollenden. Alle Steine dieser im deutschen Ostseeraum einmaligen Sammlung sind saniert. 16 haben bereits seit geraumer Zeit wieder ihren Platz rund um die Seemannskirche bezogen. Weitere 16 finden nun Schutz vor Wind und Wetter unter dem neuerbauten Lapidarium. Am 23. Oktober um 14:00 Uhr wird das Projekt mit einem Festakt in Anwesenheit der Steinpaten, vieler Spender, der durchweg örtlichen Handwerker, der Restauratoren und Architekten sowie Vertretern von kirchlichen und staatlichen Institutionen an die Kirchengemeinde übergeben. Dazu sind alle herzlich in die Seemannskirche eingeladen.

– Susan Knoll, Vorsitzende der Fördervereins Seemannskirche Prerow e. V.

Alte Bilder gesucht – Erinnerungen an unsere Seemannskirche

Nach dem Auftakt der dreijährigen Feierlichkeiten zum 300jährigen Kirchenbaujubiläum unserer Seemannskirche im Jahr 2026 mit der Sonderausstellung „Meine Kirche und ich“ soll in der Saison 2027 die Kirche selbst im Mittelpunkt stehen.

Im kommenden Jahr möchten wir unsere Ausstellung zur Geschichte der Seemannskirche Prerow fortsetzen. Für unsere Ausstellung im kommenden Jahr suchen wir alte Fotografien, Postkarten und andere Erinnerungsstücke rund um die Prerower Kirche. Das können Bilder von Taufen, Konfirmationen oder Hochzeiten sein, Familienfotos vor der Kirche, Aufnahmen von Festen und Gottesdiensten – aber genauso Ansichten des Gebäudes, des Innenraums oder der Umgebung aus früheren Jahren.

Wenn Sie etwas finden, kommen Sie einfach damit im Darß-Museum oder im Pfarramt vorbei. Die Originale erhalten Sie selbstverständlich zurück. Wir sind gespannt, was sich in Prerows Fotoalben noch alles entdecken lässt.

Darß-Museum Prerow

Waldstraße 48 · 18375 Ostseebad Prerow

Telefon: 038233 69750

Museumsleiterin: Susanne Stiehler

E-Mail: darss-museum@ostseebad-prerow.de

Gottesdienste

Jeden Samstag im Oktober in Born

18:00 Fischerkirche Born
(außer am 31.10.)

Im November in Born jeden

1. & 3. Sonntag im Monat

So. 1.11. jeweils um 14:00 Uhr

So. 15.11. jeweils um 14:00 Uhr

Jeden Sonntag

09:00 Schifferkirche Ahrenshoop

10:30 Seemannskirche Prerow

Erntedankfest

So. 27.09. 10:30 Seemannskirche Prerow

Sa. 03.10. 18:00 Fischerkirche Born

So. 04.10. 09:00 Schifferkirche Ahrenshoop

Alle Erntedankfestgottesdienste werden mit der Feier des Abendmahls gehalten – Kinder sind herzlich willkommen!

Hubertusmesse

So. 25.10. 16:00 Seemannskirche Prerow mit den Jagdhornbläsern des Hegeringes Bremerhagen

Im Anschluss Schüsseltreiben auf dem Kirchenvorplatz

Reformationstag

Sa. 31.10. 10:30 Seemannskirche Prerow mit der Fischländer Kantorei

Buß- und Betttag

Mi. 18.11. 10:30 Seemannskirche Prerow

Ewigkeitssonntag

22.11. 09:00 Uhr
in der Schifferkirche Ahrenshoop
10:30 Uhr
in der Seemannskirche Prerow
14:00 Uhr
in der Fischerkirche Born

Wir erinnern an die Verstorbenen des Kirchenjahres und feiern das Abendmahl miteinander

Friedensandacht

Jeden Donnerstag

12:00 in der Schifferkirche Ahrenshoop –
20 Minuten innehalten bei
Orgelmusik und Gebet

Gastpastoren / -kantoren

01.09. – 04.10. Pastor i. R. Ulrich Kasparick,
(Berlin)

24.10. – 02.11. Christopher Wisniewski
(Halle)

Urlaub Pastorin Ines Dobbe vom 24.09. – 07.10.
Die Amtsvertretung hat Pastor Kornelius Werner aus Barth.

Ausstellungseröffnung

So. 29.11. nach dem Gottesdienst
in der Seemannskirche Prerow
Bilder von Marion Kunz:
„Tanz des Lichts – Natur in Aquarell“

Kirchliches Leben

Friedhofseinsatz

Sa. 21.11. ab 09:30 Uhr

Friedhöfe gehen uns alle an! Wir freuen uns auf Ihre tatkräftige Mithilfe! Gartengeräte sind mitzubringen. Im Anschluss gibt es eine warme Suppe im Kantorhaus.

Veranstaltungen

Gemeindenachmittag im Kantorhaus Prerow

Fr. 09.10. 15:00 Lieder und Geschichten zum Herbst und Erntedank mit Manfred Honig

Fr. 06.11. 15:00 Thema: Frieden in der Bibel – Impulse zu einem friedlichen Miteinander

Kirchengemeinderatssitzung

Do. 08.10. 18:00 Pfarrhaus Prerow

Do. 05.11. 18:00 Pfarrhaus Prerow

Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie immer aktuell unter unserer Website.

Christenlehre

Jeden Donnerstag um 14:30 Uhr

im Lesecafé Zingst: Auf den Spuren der Bibel basteln und spielen – Zeit für Kinder! Eltern können mit Pastorin Dobbe Fahrgemeinschaften verabreden.

Konfirmandenunterricht

Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr im Kantorhaus

Krippenspieler gesucht

Einmal in eine Rolle schlüpfen, biblische Geschichte lebendig darstellen und am 24. Dezember um 15:30 Uhr in der Seemannskirche aufführen. Wer Lust hat mitzumachen – Kinder und Erwachsene – melde sich bei Pastorin Ines Dobbe. Proben beginnen im November – Termine nach Absprache

Als Gemeinde Jesu Christi teilen wir Freud und Leid miteinander

Getauft wurde Emmi Johanna Güntsche aus Wismar in der Fischerkirche Born – wir wünschen der Familie und dem Täufling mit dem Paten Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Weg

In der Schifferkirche Ahrenshoop erhielt Ehepaar Schneider aus Barth den Segen zum 50-jährigen Ehejubiläum

In der Seemannskirche Prerow feierten Martina und Arno Schlosser Dresden/ Prerow ihre Goldene Hochzeit mit Segen unter Gottes Wort

Mit kirchlichem Geleit wurde Waltraut Lisbeth Jahnke aus Berlin im Alter von 85 Jahren in Prerow beigesetzt.

In Ahrenshoop wurde Hannelore Taube aus Schwerin im Alter von 96 Jahren unter Gottes Wort zu Grabe getragen

Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen – du bist mein. (Jes 43,1)

Gemeindekirchgeld

Gemeinsam Kirche gestalten – Ihre Unterstützung zählt!

Liebe Gemeindemitglieder,

Kirche und insbesondere Ihre Gemeinde lebt von Menschen, die sich einbringen, mitdenken, mitfeiern – und sie finanziell unterstützen. Mit dem Gemeindekirchgeld können Sie direkt und unmittelbar Gemeinde bauen. Auch Sie können an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Es zählt Ihre Verbundenheit zu Ihrer Kirchengemeinde. Denken Sie bitte in diesem Jahr an das Gemeindekirchgeld für Ihre Kirchengemeinde auf dem Darß!

Herzlichen Dank!

Fördervereine

Sie wollen uns unterstützen?
Werden Sie Mitglied und fördern Sie
unsere Vereine!

Förderverein Seemannskirche Prerow e.V.

Susan E. Knoll, Vorsitzende
Tel: 0151 / 461 764 12
Mail: susanknoll@onlinehome.de
IBAN: DE97 1505 0500 0572 0009 28
BIC: NOLADE21GRW

Förderverein Schifferkirche Ahrenshoop e.V.

Rüdiger Mangel, Vorsitzender
Telefon: 030 / 854 107 0
Mail: mangelberlin@web.de
IBAN: DE91 1505 0500 0537 0034 36
BIC: NOLADE 22 GRW

Freundeskreis

Fischerkirche Born e.V.

Jörn Michaelis, Vorsitzender
Tel.: 038234 / 304 60
Mail: joern.michaelis@yahoo.de
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE81 1505 0500 0573 0013 83

Impressum

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt Prerow
Redaktionskreis: Pastorin Ines Dobbe,
Dr. Karin Saßnowski, Annette Schmidt
Satz: HawaiiF3/Leipzig

Gemeindebüro im Pfarrhaus

Kirchenort 2, 18375 Ostseebad Prerow
Tel: 038233 / 69 133
Mail: ines.dobbe@pek-nk.de
Web: www.kirche-mv.de/prerow
Öffnungszeiten: Di und Fr: 10–12 Uhr
Bankverbindung: Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE52 1505 0500 0572 0019 32
BIC: NOLADE21GRW

Seemannskirche Prerow

Mo – Sa: 10 – 16 Uhr
So: 13 – 16 Uhr

Fischerkirche Born

Mi: 14 – 16 Uhr

Schifferkirche Ahrenshoop

Do – So: 10 – 16 Uhr